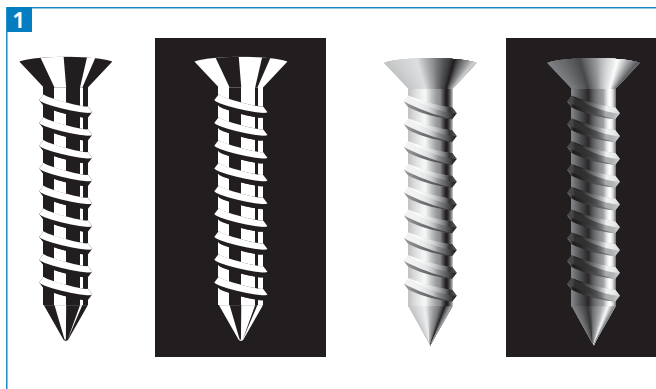




# Hell auf Dunkel – Dunkel auf Hell

Negativversion einer Schwarz-Weiß-Grafik erstellen..	59
Schatten verändern.....	62
Graustufen .....	62
Mehrfarbige Grafik .....	63
Umkehren von Symbolen für Buttons.....	64

Bei vielen Grafiken ist nicht von vorne herein bekannt, in welchem Zusammenhang sie verwendet werden. Ein Logo muss sich sowohl auf einem Briefbogen wie auch auf dem farbigen Hintergrund eines großen Banners gut abheben. Die Symbole auf einer Landkarte müssen sich auf sehr unterschiedlich farbigen Bereichen »behaupten«. Andere Grafiken – vor allem im Screendesign – müssen dagegen gleich in unterschiedlichen Stadien gestaltet werden, um kenntlich machen zu können, ob z.B. ein Button gerade gedrückt ist **1**.



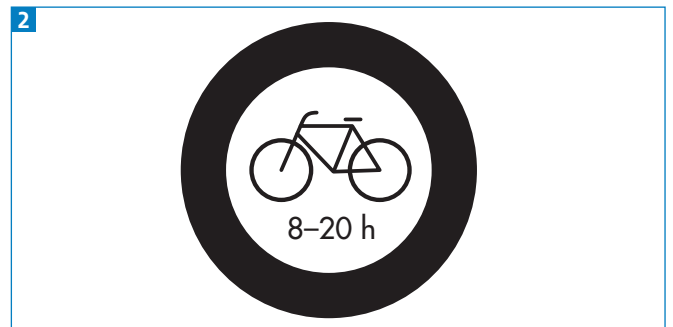
1 Je nachdem, um welche Art Grafik es sich handelt, müssen unterschiedliche Wege gefunden werden, eine Negativversion zu erstellen: Symbol, Illustration, Button, Logo.

Diese Umstände müssen Sie mitbedenken und dafür Vorkehrungen treffen oder unterschiedliche Versionen der Grafik gestalten. In der Regel geht es dabei

darum, Farben zu invertieren. Es können jedoch auch andere Maßnahmen erforderlich sein.

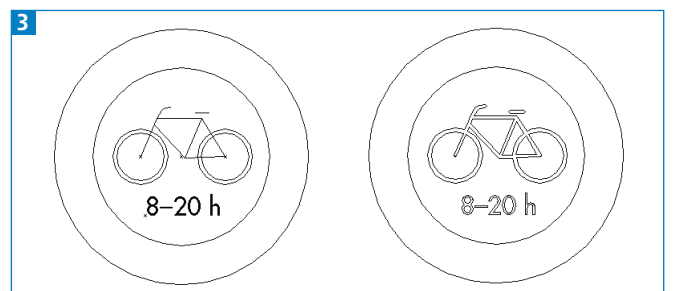
## Negativversion einer Schwarz-Weiß-Grafik erstellen

Die einfachste Form einer Negativversion lässt sich von einer Schwarz-Weiß-Grafik oder anderen Kombinationen mit Weiß erstellen. Es handelt sich hier meist um einfache, sehr reduzierte, flächige Formen, z.B. für Logos und Symbole **2**.



2 Ein einfaches Symbol

Wichtig ist, dass die Grafiken so aufbereitet sind, dass sie auch zum Plotten geeignet sind, d.h., dass alle Konturen in Pfade umgewandelt sind und keine Schrift oder Rastergrafik mehr vorhanden ist **3**. **Achtung! Dies gilt nur eine für einfache Grafik – falls Licht und Schattenwurf eine Rolle spielen, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte!**



3 Vor (links) und nach (rechts) dem Bearbeiten als plottbare Grafik